

Versuchen Sie, aus der schriftlichen Beantwortung jeder einzelnen Frage jeweils Schlüsselwörter zu entwickeln, die Ihre Ziele kurz und prägnant beschreiben. Es geht darum, die für Sie wichtigen Dinge auf den Punkt zu bringen. Eine Rangfolge der Zielvorstellungen hilft Ihnen, Prioritäten zu erkennen und Schwerpunkte zu bilden. Eine solche Situationsanalyse verschafft Ihnen Klarheit in Sachen „Was will ich?“.



### 1. Persönliche Eigenschaften und Merkmale

- Was haben Sie bisher in Ihrem Leben erreicht?
- Was haben Sie bisher trotz Vorsätzen nicht erreicht und warum?
- Was gefällt Ihnen an Ihrer jetzigen Situation? Was missfällt Ihnen?
- Was möchten Sie daran ändern?
- Was kann noch warten?
- Wer fördert, wer hindert Ihre persönliche Entwicklung?
- Welchen Einfluss haben Freunde, Eltern, andere auf Ihre persönlichen Zielvorstellungen und Entscheidungen?
- Entsprechen deren Meinungen auch Ihren Vorstellungen?
- Welche Ihrer persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten sind für Ihre Mitmenschen besonders wertvoll bzw. wichtig?
- Welche persönlichen Gründe sprechen für/gegen einen Ortswechsel?
- Wie flexibel sind Sie?
- Welche persönlichen Schwierigkeiten sehen Sie in der Zukunft für sich?

### 2. Erste berufliche (Jobs/Praktika) und schulische Qualifikationsmerkmale

- Was haben Sie bisher schulisch/durch eine Ausbildung/durch Jobs erreicht?
- Was haben Sie bisher trotz Vorsätzen nicht erreicht und warum?
- Was lässt bei Ihnen schulische/berufliche Zufriedenheit/Unzufriedenheit entstehen?
- Was missfällt Ihnen an Ihrer jetzigen bzw. zukünftigen Ausbildungs- oder Berufssituation?
- Was möchten Sie daran ändern?
- Welche Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten sind für Ihren zukünftigen Arbeitgeber und Ihre zukünftigen Kollegen besonders wertvoll bzw. wichtig?
- Fühlten Sie sich bei Ihren bisherigen schulischen Aktivitäten eher über- oder unterfordert und worin ist dies begründet?
- Wie kommen Sie mit Lehrern, Vorgesetzten/Kollegen (Job, Praktikum), Mitschülern aus?
- Welche schulischen/beruflichen Förderer und „Steine-in-den-Weg-Werfer“ haben Sie?
- Wie sehen Ihre zukünftigen beruflichen Ziele aus – bezogen auf Position, Verdienst?
- Welche Gründe sprechen für/gegen einen ausbildungsbegründeten Ortswechsel?

### 3. Außerberufliche Fähigkeiten in Freizeit/Hobby

- Gibt es ein Hobby, das Sie zum Beruf machen möchten?
- Gibt es Fähigkeiten/Erfahrungen aus Ihren Hobbys, die Sie mit in den Beruf einbringen möchten?
- Gibt es eine Freizeitbeschäftigung, in der Sie besser werden wollen? Was hat Sie bisher daran gehindert?
- Lassen sich Hobby und Beruf in Einklang bringen oder wären Sie bereit, Ihre Freizeitaktivitäten einzuschränken bzw. zu ändern, weil z. B. das Verletzungsrisiko zu groß ist und der Arbeitgeber häufige Verletzungen befürchten müsste?